

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 32: Die Richtige

Manuskript

Bei der Feier im Weißen Holunder denken die Freunde auch über ihre Zukunft nach. Mark und Franziska sind einer Meinung, was ihre Beziehung angeht. Und Jojo hat eine Überraschung, mit der niemand gerechnet hat.

SZENE 1

VINCENT:
Für jeden Topf gib'et den passenden Deckel.

DENA:
Wie meinst du das?

VINCENT:
Den musst du **dir abschminken!** Er ist nicht der Richtige für dich.

DENA:
Ich war total verliebt. Er hieß Farhad und war ein richtiger **Traumtyp**. Wir wollten **zusammenziehen** und heiraten. Aber mein Vater **war dagegen**. Er meinte, ich sei zu jung und Farhad sei nicht der Richtige für mich.

VINCENT:
Okay, und das hast du **dir gefallen lassen?**

DENA:
Er hat es ja nicht **böse gemeint**. Er hat sich einfach nur Sorgen gemacht.

VINCENT:
Deswegen hast du Farhad **verlassen?**

DENA:
Glücklicherweise hatte mein Vater recht. Farhad und ich – das hätte **auf Dauer** nicht funktioniert.

VINCENT:
Wie du siehst, kann die große Liebe später auch noch kommen!

SZENE 2

FRANZISKA:
Wenn das Projekt **abgeschlossen ist**, dann muss ich erst mal eine kleine **Auszeit nehmen** – irgendwohin fahren, ganz weit weg.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 32: Die Richtige

MARK:

Ich hab deinen Vater gebeten, mich danach **freizustellen**. Vielleicht ...

FRANZISKA:

Ich bin nicht die Richtige für dich, das weiß ich. Und du bist nicht der Richtige für mich.

MARK:

Aber wir hatten auch gute Zeiten.

FRANZISKA:

Ja, das stimmt.

MARK:

Auf uns!

FRANZISKA:

Auf die Freiheit!

JOJO:

Freunde, ich muss euch etwas sagen.

Es mag heute nicht der richtige Zeitpunkt sein, aber ... es ist eine Überraschung.

LOTTA:

Jetzt mach's nicht so spannend!

DENA:

Genau, wir werden nicht jünger!

VINCENT:

Jetzt lass das Mädchen noch mal **zu Wort kommen!**

JOJO:

Als Allererstes möchte ich euch danken!

Ich bin vor einigen Jahren nach Deutschland gekommen und wollte Kunst studieren. Wir **sind quasi** ineinander gerannt, weißt du noch?

REZA:

Ja, ja, klar, vorm Hauptbahnhof.

JOJO:

Und ich hab ... ich hab so **wahnsinnig** viel gelernt seitdem, unter anderem das **Kellnern**.

VINCENT:

Ich hab von Anfang an gewusst, dass du genau die Richtige für meinen **Laden** bist!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 32: Die Richtige

JOJO:

Genau! Obwohl ich **Kölsch** und **Pils ständig verwechselt** habe. Jetzt arbeitest du hier. Ich kann nur sagen: Jotes Jelinge, Mädchen!

VINCENT:

Et soll dir jot jelinge!

JOJO:

Oder so. Ja, beruflich habe ich mich dann – **nimm es nicht persönlich** Vincent – **steigern** dürfen.

ALEX:

In der Anfangszeit ja eher weniger, aber auch damals hast du mich **erfreulicherweise eines Besseren belehrt**.

JOJO:

Sagen wir mal so, ich hab dich **letztendlich** überzeugt. Die Auswahl unserer Mitbewohner war teilweise sehr unglücklich ... Ja, meine beste Freundin und mein bester Freund sind ein Paar – eine **doofe Konstellation**, sag ich euch!

LOTTA:

Na ja, du hast mir ja auch meinen Freund **ausgespannt**.

REZA:

Sag mal ...

JOJO:

Und die **Schlagfertigkeit** hat sie von Ihnen, Frau Schiefer.

NORA:

Nora!

JOJO:

Dann Nora! Ich habe dich, Joe, kennen und lieben gelernt ... und dich damit am meisten **verletzt**. Es waren **turbulente** Zeiten für mich, und ich merk jetzt einfach, dass ich Zeit brauche, um mich und mein Leben wieder in Ordnung zu bringen.

Und deswegen habe ich entschieden: Ich gehe zurück nach Brasilien!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 32: Die Richtige

Glossar

für jeden Topf gib‘et den passenden Deckel (Kölner Dialekt) – für jeden Topf gibt es den passenden Deckel; umgangssprachlich für: für jeden gibt es einen passenden Partner/eine passende Partnerin

sich etwas ab|schminken – hier umgangssprachlich für: nicht mehr an etwas denken; aufhören, etwas zu hoffen

Traumtyp, -en (m.) – umgangssprachlich für: ein sehr attraktiver Mann; ein Mann zum Verlieben

zusammen|ziehen – in eine gemeinsame Wohnung ziehen

dagegen sein – etwas nicht gut finden

sich etwas gefallen lassen – hier: ein Verbot akzeptieren

etwas böse meinen – sich mit Absicht jemandem gegenüber gemein verhalten

jemanden verlassen – hier: die Beziehung zu jemandem beenden

glücklicherweise – zum Glück

auf Dauer – für eine lange Zeit

etwas ab|schließen – etwas erfolgreich beenden

eine Auszeit nehmen – eine Pause von etwas machen

jemanden frei|stellen – hier: dem Arbeitgeber für eine bestimmte Zeit frei geben

jemanden zu Wort kommen lassen – umgangssprachlich für: jemanden auch etwas sagen lassen

quasi – ungefähr; fast

wahnsinnig – hier umgangssprachlich für: sehr

kellnern – in einem Restaurant/Café Getränke und Speisen servieren; als Kellner arbeiten

Laden, Läden (m.) – hier: das Café; die Kneipe

Kölsch (n., nur Singular) – die Biersorte, die in Köln hergestellt wird

Pils (n., nur Singular) – eine Biersorte

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 32: Die Richtige

ständig – immer

etwas verwechseln – denken, dass etwas etwas anderes ist

et soll dir jot jelinge! (Kölner Dialekt) – es soll dir gut gelingen!

etwas persönlich nehmen – etwas als Beleidigung empfinden

sich steigern – sich verbessern

erfreulicherweise – zum Glück

jemanden eines Besseren belehren – jemanden davon überzeugen, dass er falsch gedacht hat

letztendlich – zuletzt; am Ende

doof – dumm

Konstellation, -en (f.) – hier: die Bedingungen; die Situation

jemanden jemandem aus|spannen – jemandem den Partner/die Partnerin wegnehmen

Schlagfertigkeit (f., nur Singular) – die Fähigkeit, immer eine passende und witzige Antwort zu haben

jemanden verletzen – hier: jemanden mit etwas sehr traurig machen

turbulent – unruhig; aufregend